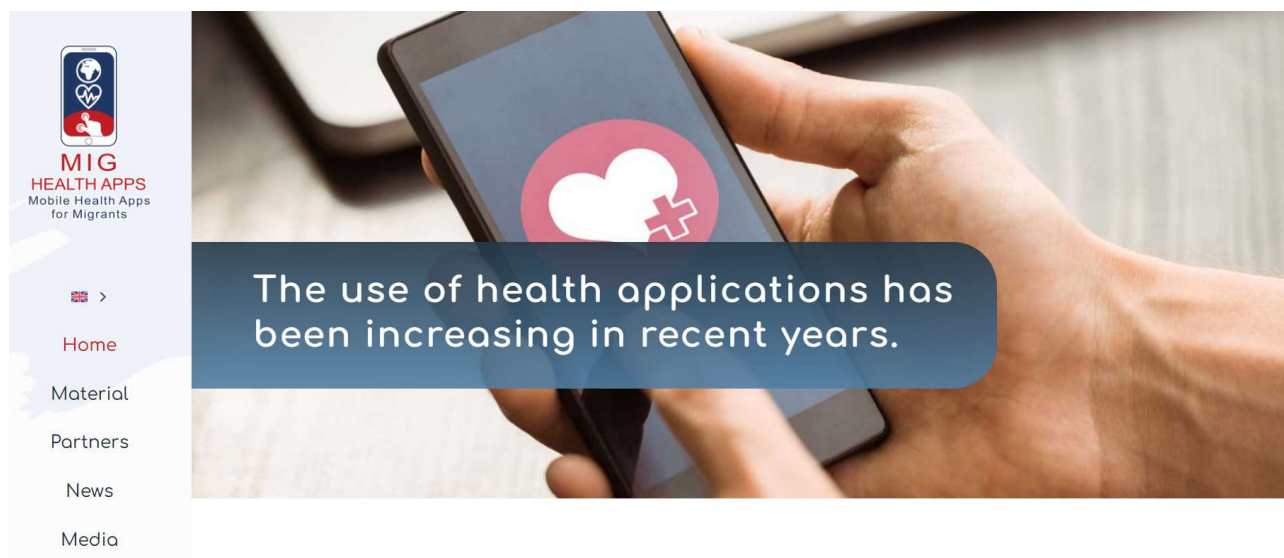


PROJEKTABSCHLUSS MIG-HEALTH-APPS

FINALER NEWSLETTER



PROJEKT ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

Nach zwei Jahren Laufzeit wurde das Projekt MIG-HEALTH-APPS erfolgreich beendet. Das Projekt verfolgte einen **flexiblen Bildungsansatz**, welcher in eine **moderne e-Training-Infrastruktur** integriert ist. Ziel war es **die Kompetenzen von Migrant*innen bei der Nutzung von Gesundheits-Apps im Selbstmanagement zu stärken**.

HINTERGRUND

Die Verbesserung der Gesundheitskompetenz von Menschen mit Migrationshintergrund stellt eine bedeutende Präventionsaufgabe im Gesundheitssektor dar. In Deutschland hat etwas mehr als jede vierte Person (29,7 % bzw. 24,9 Millionen Menschen) einen Migrationshintergrund – durch eigene Migrationserfahrungen oder als Nachkommen von Migrant*innen¹. Digitale Kompetenzen sind in diesem Zusammenhang von großer Bedeutung, da digitale Gesundheitsdienste immer mehr an Bedeutung gewinnen und Apps ein hohes Potential zur Unterstützung von Gesundheit und Prävention von Krankheit bieten. Das Schulungsprogramm, das im Rahmen des Projekts MIG-HEALTH-APPS entwickelt wurde, zielt darauf ab, diese Bevölkerungsgruppe gezielt in ihrer digitalen Gesundheitskompetenz zu schulen.

PROJEKTERGEBNISSE

Zu diesem Zweck wurden im Projekt Materialien und Methoden entwickelt, welche nun als Ergebnis vorliegen. Dies umfasst:

- Eine **erlebnisorientierte Trainingsmethodik** zur Förderung des Bewusstseins von Gesundheits-Apps und Kompetenzen der Nutzung,
- **Trainingsmaterialien** für die insgesamt elf „Erfahrungsbasierten Trainings Aktivitäten“ (*Experiential Training Activities*) – ETA,

¹ Quelle: <https://www.bpb.de/kurz-knapp/zahlen-und-fakten/soziale-situation-in-deutschland/61646/bevoelkerung-mit-migrationshintergrund/>

- Eine **E-Learning Plattform**, auf der alle Materialien zu finden sind inklusive Leitfaden für Trainer*innen und eine Datenbank mit den verwendeten Apps,
- Eine **Mobile App Version** der Trainingsplattform.

Zielgruppen für die Ergebnisse sind:

- **Neuangekommene Migrant*innen:** Menschen, die vor kurzem in einem EU-Land angekommen sind.
- **Integrierte Migrant*innen:** Menschen mit Migrationshintergrund, die bereits im Land ansässig und integriert sind und die Neuankömmlinge in ihren lokalen Gemeinschaften unterstützen könnten, häufig Mitglieder lokaler Vereine und Personen, die Migrant*innen unterstützen.
- **Unterstützer*innen:** Fachleute, die in sozialen Diensten und/oder gemeinnützigen Organisationen tätig sind.

Ein zentrales Element sind die Trainingsmaterialien, die „Erfahrungsbasierten Trainings Aktivitäten“ – kurz ETA – die zu elf unterschiedlichen Themen vorliegen:

- ETA 01 – Allgemeines Bewusstsein über die Relevanz von Selbstmanagement und Gesundheits-Apps
- ETA 02 – Wie man Gesundheits-Apps sucht und auswählt
- ETA 03 – Körperliche Aktivität
- ETA 04 – Ruheroutinen
- ETA 05 – Sucht und Drogenkonsum
- ETA 06 – Ernährung
- ETA 07 – Frauengesundheit
- ETA 08 – Säuglingspflege
- ETA 09 – Ältere Menschen
- ETA 10 – Psychische Gesundheit
- ETA 11 – Gesundheitsdienstleistungen

Die Materialien liegen in sechs Sprachen vor: Deutsch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch und Spanisch. Sie sind kostenfrei nutzbar auf der E-Learning Plattform und in der App, können aber auch heruntergeladen und unabhängig von der Plattform und offline genutzt werden. Sie bieten sowohl allgemeine Informationen und Hintergründe zu diesen Thematiken als auch Hinweise, wie (Gesundheits-) Apps in diesen Bereichen Unterstützung leisten können.

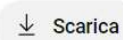
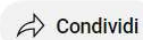
Im gesamten Verlauf der Projektarbeit wurden die Materialien durch Peers validiert und gemeinsam mit ihnen durchgesprochen. Dieser kollaborative Ansatz hat maßgeblich zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Inhalte beigetragen. Ein Eindruck einer Teilnehmerin findet sich in dem vom Projektpartner OXFAM erstellten Video (Englisch mit italienischem Untertitel):



MIG-HEALTH APPS



Oxfam Italia
7800 iscritti



[Hier gehts zum Video auf YouTube](https://www.youtube.com/watch?v=Ae9uhtDydHc) <https://www.youtube.com/watch?v=Ae9uhtDydHc>

(Mit Anklicken des Links wird eine Verbindung zu den Servern von YouTube hergestellt, dabei werden Daten an YouTube übermittelt, z.B. IP-Adresse)

Alle Informationen und die Links zu den Materialien sowie zur Trainingsplattform finden sich auf der Website: <https://apps4health.eu>.

Wir freuen uns über alle Interessierten, welche die Materialien nutzen, ausprobieren und in ihre Schulungen mit aufnehmen möchten.